



Weinfreunde tagten im Gesundheitszentrum Fricktal

Weinversteigerung fürs Jubiläum

Um für das 45-Jahr-Jubiläum Geld zusammen zu tragen, organisierten die Fricktaler Weinfreunde eine Weinversteigerung in den eigenen Reihen. Mit Erfolg

Für einmal trafen sich die Fricktaler Weinfreunde nicht für eine kommentierte Degustation im Mehrzwecksaal des Gesundheitszentrums Fricktal (GZF), Rheinfelden, sondern für einen geselligen Abend mit Weinversteigerung. Im Jahre 1967 wurde im «Schwanen» in Oeschgen die Sektion Fricktal der Schweizerischen Vereinigung der Weinfreunde gegründet. Sie kann nun das 45-Jahr-Jubiläum feiern. Vorstandsmitglied Andreas Werder, der beruflich viele Jahre im Ausland lebte, wusste vom unterhaltenden Wert einer Versteigerung. Er konnte den Vorstand davon überzeugen mit dem Hinweis auf einen grösseren Budgetbeitrag, um das Jubiläum würdig zu feiern.



Eigene Raritäten mitbringen

Die Weinfreundinnen und Weinfreunde waren gebeten, zum gemeinsamen Nachtessen eine oder mehrere Flaschen Wein – möglichst Raritäten – zur Versteigerung mitzubringen. Während des Apéros konnte die vielfältige Auswahl begutachtet werden. Die Weine stammten aus dem Aargau, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Iran und Äbersee. Herkunft, Jahrgang, Füllhöhe und Zustand der Etiketten sind wichtige Kriterien für Käufer und Sammler, die sich damit ein Werturteil bilden. Als Zwischengang zum feinen Nachtessen aus der Spitalküche startete Auktionator Andreas Weder die Weinversteigerung und gab die Spielregeln bekannt. Begeistert und fiebrig, wie Bänkler der à-la-criée-Börse, wurde mit



kräftigen Worten geboten. In kurzer Zeit fanden alle Flaschen neue Besitzer. Den höchsten Preis erzielte die rare Flasche aus dem Iran, wo die Herstellung von Wein gesetzlich verboten ist. Zusammen mit einigen Sponsorengeldern konnte eine sehr erfreuliche Summe für die Jubiläumsfeier erzielt werden. Präsident Ueli Jehle dankte allen Anwesenden fürs aktive Mitsteigern und Andreas Weder für die gute Idee, Vorbereitung und Durchführung der unterhaltsamen Versteigerung. Ein grossartiger und kräftiger Applaus bestätigte die gelungene Veranstaltung.